



Pressemitteilung LKZ : ERFA Gleisanschluss Sachsen-Anhalt

Beitrag

In Sachsen-Anhalt wurde am Mittwoch, 12. April, eine neue ERFA Gleisanschluss-Gruppe gegründet. Die Abkürzung ERFA steht dabei für „Erfahrungsaustausch“ im Bereich Gleisanschluss. Firmen mit bereits bestehenden Gleisanschlüssen trafen sich zum gegenseitigen Austausch über Herausforderungen und Lösungen im Eisenbahnalltag. Zur heutigen Auftaktveranstaltung war die Gruppe im Hafen Magdeburg zu Gast. Der Hafen verfügt mit der Hafenbahn über einen bereits etablierten Gleisanschluss. Fachlichen Input lieferte der ERFA-Moderator in Sachsen-Anhalt Dr. Bernd Seidel (Contrack GmbH).

Ins Leben gerufen wurde die ERFA Gleisanschluss 2013 vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, der AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH sowie der LKZ Prien GmbH (Logistik-Kompetenz-Zentrum) mit dem Hintergrund, gleisanschlussrelevante Themen in einer Gruppe von Praktikern zu konsolidieren, zu diskutieren und Lösungen in Bayern zu finden. Die sinnvolle Erweiterung des Angebots auf Sachsen-Anhalt wird vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Das Logistik-Kompetenz-Zentrum aus Prien am Chiemsee hatte die Organisation dieser Veranstaltung in Magdeburg inne. Nadine Doden, Referentin für Güterverkehr und Logistik des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, betont die Bedeutung der heutigen Veranstaltung: „Ziel ist es, den Anteil des Güterverkehrs auf der Schiene zu erhöhen, um für den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt effiziente, umweltfreundliche und nachhaltige Transportlösungen zu schaffen. Dies soll durch die Intensivierung der Nutzung bestehender Gleisanschlüsse geschehen, das durch den Aufbau von Gleisanschließer-Vernetzung und Informationsaufbereitung in einer neuen ERFA-Gruppe unterstützt werden soll.“

Nach einem Einführungsvortrag durch den Geschäftsführer des Magdeburger Hafens, Dr. Heiko Maly, und der Vorstellung des Projektes durch Dr. Agnes Eiband (Geschäftsführerin der ERFA-Gleisanschluss GmbH) hatten die Teilnehmer Gelegenheit, neben rechtlichen Fragen ausführlich die Besonderheiten in Sachsen-Anhalt zu diskutieren. Die Fachexperten stellten die einzelnen Gleisanschlüsse vor und tauschten sich über Erfahrungen aus der Praxis der Gleisanschließer aus. Bei allen Teilnehmern bestand großes Interesse, bestehende Gleisanschlüsse effizienter zu nutzen oder neue Anschlüsse aufzubauen. Rechtsanwalt Andy Niekamp informierte in seinem Fachvortrag



über die Änderungen des neuen Gleisanschlussrechtes gem. § 13 AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz). Dieses regelt die Gestaltung neuer Verträge für den Anschluss an eine andere Eisenbahninfrastruktur. Durch die aktuellen Rahmenbedingungen steigt der Druck auf Gleisanschließer, sich zu informieren und zu vernetzen. Dies wird auch durch das gesteigerte Interesse an ERFA-Neumitgliedschaften deutlich. Abgerundet wurde das Netzwerk-Treffen durch eine Führung über das Hafengelände und der dortigen Gleisanlagen.

Alle erarbeiteten Themen und die Protokolle werden im Intranet der ERFA Gleisanschluss für die Mitglieder veröffentlicht, sodass eine übersichtliche Datensammlung an gleisanschlussrelevanten Themen zur Verfügung steht. Die ERFA Gleisanschluss GmbH koordiniert über 40 große oder mittelständische Unternehmen mit einem eigenen Gleisanschluss aufgeteilt ab jetzt in drei regionale ERFA Gleisanschluss-Gruppen Bayern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Damit können die Vorteile einer moderierten Vernetzung und des Informationsaustausches innerhalb der Mitglieder und mit übergeordneten Verbänden stetig ausgebaut werden.

**Kontakt bei Interesse an einer Schnuppersitzung einer ERFA-Gruppe in Sachsen-Anhalt:
b.seidel@erfa-gleisanschluss.de**

Foto & Text: LKZ Prien GmbH

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. ERFA
5. Gleisanschluss
6. LKZ Prien
7. München-Oberbayern